

Kleine Anfrage 2178

des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

IV.

Wirtschaftliche Ergebnisse der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB)

Die Länder Brandenburg, Berlin und der Bund sind nach der Wiedervereinigung die Gesellschafter des Flughafensystems Berlin. Dazu wurde 1991 die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) gegründet mit der Holding BBF für die Flughäfen Tegel, Tempelhof und Schönefeld. Später wurde die FBS in die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) umgewandelt.

Berlin und Brandenburg halten jeweils 37 Prozent und der Bund 26 Prozent an der FBS und später an der FBB.

Die zukünftige Gewinnsituation der FBB wird entscheidend sein, ob die FBB alle Darlehen, die sie von den drei Gesellschaftern und Banken bekommen hat auch zurückzahlen kann.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Passagierzahlen, Umsatz, Gewinn bzw. Verlust, Einnahmen aus Landegebühren und Passagiergebühren (insgesamt und pro Passagier) seit 1991 entwickelt? Bitte getrennt aufgeschlüsselt für die jeweiligen Flughäfen Tegel, Tempelhof und Schönefeld.
2. Wie werden sich Passagierzahlen, Umsatz, Gewinn bzw. Verlust, Einnahmen aus Landegebühren und Passagiergebühren (insgesamt und pro Passagier) bis 2040 entwickeln, bzw. in welcher Höhe sind diese Zahlen in der Geschäftsplanung prognostiziert von 2016 bis 2014?
3. Welche Darlehen hat die FBB in welcher Höhe, bei welchem Bankinstitut oder Konsortium aktuell in den Büchern und muss die FBB für ab dem Jahr 2016 bis einschließlich 2040 in welcher Höhe zurückzahlen? Bitte um Aufstellung in Tabellenform mit jeweils Jahre und Zins sowie Tilgung, die jährlich zurückgezahlt werden müssen.